

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schrattenbach

Palmsonntag mit traditioneller Palmweihe

Am Sonntag, den 10. April 2022 fand, bei typischem Aprilwetter mit Sonnenschein und Schneefall, die traditionelle Palmweihe am Parkplatz der Schule mit anschließender Prozession zur Kirche statt.

Die Kinder und Jugendlichen konnten im Pfarrhof die Passionsgeschichte auf kindgerechte Art erleben, während in der Pfarrkirche die "große" Passion gelesen wurde. Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, die ihren Höhepunkt im Heiligen Triduum (Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag) erfährt.



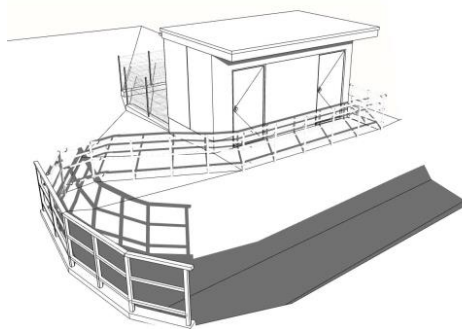
Wir wünschen ein schönes Osterfest!



**Liebe Schrattenbacherinnen!
Liebe Schrattenbacher! Liebe Jugend!**

Der Winter zeigt noch sein letztes Aufbäumen, bevor nun die ersten warmen Tage die Freude auf das Frühjahr erwachen lassen.

Als erstes möchte ich mit Freude berichten, dass der **Rechnungsabschluss** für das Jahr 2021 positiv war und wir deshalb, auch ein wenig finanziell gestärkt, in das neue Wirtschaftsjahr blicken können.



So wurde in der letzten Gemeinderatssitzung der Bau des öffentlichen WC's einstimmig beschlossen. Das **öffentliche WC** ist eine schon lange gewünschte Ergänzung zum Spielplatz in Rosental und eine sehr nützliche Einrichtung für den Weitwanderweg nach Mariazell. Dies, und die Sanierung des Straßenbelages vor der Gemeinde, sind die letzten Arbeiten, welche den Abschluss der sehr umfangreichen Sanierung des Gemeindeamtes und der **Außengestaltung** darstellen.



Trotz vieler Widrigkeiten (Pandemie, Materialversorgung, statische Probleme, usw.) haben unsere Professionisten alles im Zeitplan zur vollsten Zufriedenheit erledigt.

Das Gemeindeamt ist somit wieder im Vollbetrieb, dies gilt auch für die sanierte Kulturwerkstätte, welche nun auch barrierefrei betreten werden kann.

Mit Ende März wurde bei der **Antigen-Teststraße** in Grünbach der Betrieb eingestellt. An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren beiden Gemeindebediensteten Frau Elisabeth Paier und Frau Marina Burger für ihre Mithilfe herzlich bedanken. Sie haben damit einen wichtigen Beitrag bei der Bewältigung der Pandemie geleistet.

Unser **Kanalsystem** ist immer wieder, bei stärkeren Niederschlagsereignissen, stark mit Fremdwasser belastet. Es wird deshalb in den nächsten Wochen in unserem Gemeindegebiet damit gestartet, dass alle Hausanschlüsse mit einer speziellen Kamera befahren werden. Bei dieser Untersuchung, welche im gesamten Verbandsgebiet durchgeführt wird, werden diverse Schäden aufgezeichnet und die Liegenschaftseigentümer über den Kanalzustand informiert.

Das hat auch den Vorteil, dass eventuell sich anbahnende Schäden mit geringerem Aufwand saniert werden können. Es ist bei der Befahrung keine Anwesenheit der Liegenschaftseigentümer erforderlich und das Grundstück wird auch nicht betreten, da über ein GPS-Signal die Sonde geortet wird. Lediglich wenn Sondereinbauten im Kanal (Rückschlagklappe oä.) vorhanden sind, muss das Grundstück betreten werden. Wenn dies der Fall ist, wird die Gemeinde die Liegenschaftseigentümer vorab informieren.

Mit dem heurigen Jahr ist es möglich, **Energiegemeinschaften** zu gründen und innerhalb dieser Energiegemeinschaft den produzierten Strom gemeinsam zu nutzen. Neben Gewerbebetrieben, sind auch alle privaten Besitzer einer Photovoltaikanlage eingeladen, die Vorteile des gegenseitigen Stromsharings zu nutzen. Für Verbraucher bietet sich die Möglichkeit günstig grünen Strom aus lokaler Erzeugung zu beziehen. Unter der Leitung des Betriebswirts Martin Glatzl befinden sich Grünbach und Schrattenbach in der Gründung des Vereins "Energiegemeinschaft Grünbach-Schrattenbach" - weitere Informationen folgen.



Bei der **Kabel-TV Gemeinschaftsanlage** Gemeinde Schrattenbach gibt es leider eine Kostenerhöhung aufgrund einer Gesetzesänderung.

Bis jetzt war unsere Anlage aufgrund der geringen Teilnehmerzahlen davon befreit. Seit 1.1.2022 sind nun auch von Kabelnetzbetreibern unter 500 Teilnehmer Tarife an die Verwertungsgesellschaften zu bezahlen. Alle Teilnehmer wurden dazu bereits schriftlich detailliert informiert.

Aufgrund dieser Änderungen haben wir allen Teilnehmern nochmals die Möglichkeit gegeben, sich jetzt abzumelden. Weitere Informationen erhalten Sie auf dem Gemeindeamt.

Bei der Linde in Greith wurde eine **Stand sicherheitsüberprüfung** durchgeführt.

Aufgrund der letzten Baumkontrolle 2021 wurde angemerkt, dass eine Standsicherheitsüberprüfung erforderlich wird. Diese wurde in der Gemeinderatssitzung vom Dezember 2021 einstimmig beschlossen und somit die Überprüfung durch einen Sachverständigen beauftragt.

Ziel des Gutachtens war es, die Bruch- und Standsicherheit an der Winterlinde in Greith zu ermitteln. Die eingehenden baumstatischen Untersuchungen wurden am 10. März 2022 durchgeführt.

Die Untersuchung ergab, dass der Baum verkehrssicher ist und eine Wiederüberprüfung in 5 Jahren zu erfolgen hat.

Ein sehr aktuelles Thema ist auch die **Straßenbeleuchtung**.

Nach eingehender Beratung unter Zuhilfenahme einer externen Beraterfirma konnte mit der EVN ein überaus günstiger Vertrag zur Umstellung auf LED erarbeitet werden, wo auch der Lampentyp erhalten werden kann. Die Umrüstung wird heuer noch erfolgen und bewirkt eine erhebliche Fixkostenreduktion, womit sich diese Investition nach rund 8 Jahren amortisieren wird!



Aufgrund der derzeitigen Trockenheit möchte ich auf die aktuelle Verordnung bezüglich **Waldbrandgefahr und Brauchtumsfeuer** hinweisen. Weitere Informationen erhalten Sie gerne auf der Gemeinde.

Ich möchte mich ganz herzlich bei der Organisatorin Ilse Haumer und ihrem Team für ihren unermüdlichen Einsatz bei der jährlichen Krötenwanderung bedanken.

Wir möchten auch einen **Beitrag zur Artenvielfalt** leisten. Auf Wunsch der Bevölkerung wird die Gemeinde Schratzenbach folgende Maßnahmen setzen bzw. unterstützen:

"Gemeindebienen"

Ab Mai wird im Dienste der Gemeinde kräftig gesummt! Gemeinsam mit der Imkerei Heinrich suchen wir noch nach einem geeigneten Standort für einen Gemeindebienenstand, auf dem im Mai zwei Bienenvölker ein neues zu Hause finden sollen.

Extensive Grünraumbewirtschaftung zur Schaffung von Blühflächen an unseren Straßen

Aus ökologischer und wirtschaftlicher Sicht, unter Einhaltung der öffentlichen Sicherheit, werden die Pflegemaßnahmen so selten wie möglich und so oft wie nötig - im Ortsgebiet öfter als im Freiland - durchgeführt.

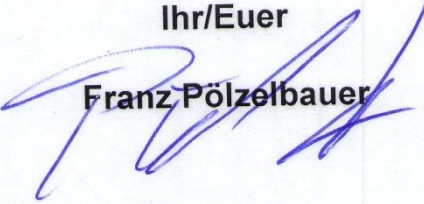
Um hier das Nahrungsangebot für unsere Wild(bienen) zu verbessern, werden wir heuer erstmals einige ausgewählte öffentliche Flächen, auch zur Erhöhung der Artenvielfalt und als Rückzugsgebiet für unsere Insekten, zu einem späteren Zeitpunkt pflegen!

Zum Schluss möchte ich noch auf zwei Termine aufmerksam machen:

Am 23. April 2022 wird die Dorfgemeinschaft den **Saubertag** abhalten, wo jeder gerne eingeladen ist mitzumachen. Nach dem Motto "viele Hände - schnelles Ende" arbeiten wir gemeinsam für ein sauberes Schratzenbach. Hierfür möchte ich der Dorfgemeinschaft schon im Vorhinein herzlich danken.

Weiters findet am 25. und 26. April 2022 die **Sperrmüllsammlung** beim Wertstoffsammelplatz in Rosental statt. Bezüglich des Sperrmülls möchte ich darauf hinweisen, dass nur „Haushaltsmengen“ kostenfrei abgegeben werden können. Darüber hinaus ist dieser ebenfalls kostenpflichtig.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen frohe Ostern und
GESUND BLEIBEN!

Ihr/Euer

Franz Pölzelbauer

Beflaggung am 1. Mai

Die Gemeinde ersucht alle Hausbesitzer, für den Staatsfeiertag am 1. Mai ihre Häuser zu beflaggen.



Aus dem Gemeindeamt

Naturstandvermessung des Straßenraums sowie des privaten Gebäudebestands (Hausvorderfronten)

Das Büro AREA Vermessung ZT GmbH wurde von der EVN Geoinfo GmbH beauftragt als Grundlage für digitale Leitungsdokumentationen den Straßenraum sowie den Gebäudebestand (Hausvorderfronten) zu vermessen.



Die diesbezüglichen Vermessungsarbeiten werden in den kommenden Wochen vorgenommen, wobei es zur Erfüllung des Auftrages notwendig werden kann, auch private Vorgärten zu betreten. Eine vorherige schriftliche Verständigung und Bekanntgabe des Zeitpunktes an dem die Vermessung stattfindet, ist organisatorisch leider nicht möglich.

DI Philip Zeisler
Staatlich befugter und beedeter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

2620 Neunkirchen Holzplatz 1
Tel.: 02635/62082 Fax: 02635/65922
office.nk@area-vermessung.at
www.area-vermessung.at

Das Betreten von Privatgrundstücken geschieht erst nach vorherigem Anläuten und/oder Kontaktaufnahme mit dem Grundbesitzer vor Ort.

Für weitere Fragen steht Ihnen DI Zeisler unter 02635/62082 gerne zur Verfügung.

Statistik Austria kündigt Erhebungen an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt.



Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein!

Folgende Erhebungen sind geplant:

-) Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC)
-) Zeitverwendungserhebung (ZVE)

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.



Statistik Austria
Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Kostenlose SARS-CoV-2-Testmöglichkeiten in NÖ / Neunkirchen

Zusätzlich zur Testung von Personen mit typischen Symptomen bestehen Screeningtestprogramme, die das frühzeitige Erkennen von Infektionen und die Durchbrechung von Infektionsketten ermöglichen.

Personen, bei denen keine konkreten Verdachtsmomente bestehen, die aber einen Testnachweis als 3G-Nachweis benötigen oder die vor dem Kontakt mit bestimmten anderen Personen zusätzliche Schutzmaßnahmen ergreifen möchten, können staatlich unterstützte kostenlose Testmöglichkeiten in folgendem Ausmaß nutzen:

- 5 Antigen-Selbsttests pro Monat, die ab 9. April 2022 in Apotheken abgeholt werden können
- 5 PCR-Tests pro Monat, die entweder über das Projekt „Niederösterreich gurgelt“ oder durch PCR-Testungen in Apotheken erfolgen können.

Für bestimmte Personengruppen besteht darüber hinaus ein erweitertes kostenloses Antigen- oder PCR-Testangebot:

- Besucher, Begleitpersonen, Bewohner, Mitarbeiter sowie externen Dienstleister von Alten- und Pflegeheimen, Einrichtungen der Tagesstrukturen in der Altenbetreuung und im Behindertenbereich sowie stationären Wohneinrichtungen der Behindertenhilfe
- Besucher, Begleitpersonen, Patienten, Mitarbeiter sowie externen Dienstleister von Krankenanstalten und Kuranstalten
- Erbringer mobiler Pflege- und Betreuungsdienstleistungen
- Personenbetreuer in der 24-Stunden-Betreuung und persönlichen Assistenten von Menschen mit Behinderung
- Kinder, Jugendliche und Mitarbeiter von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Kinder und Mitarbeiter elementarpädagogischer Bildungseinrichtungen
- Mitarbeiter von Rettungsdiensten
- Bewohner und Mitarbeiter von Flüchtlingsbetreuungseinrichtungen und der Wohnungslosenhilfe

Personen, die unter diese Ausnahmeregelung fallen, können zusätzliche Tests entweder über eines der PCR-Testangebote („Niederösterreich gurgelt“ oder in Apotheken) oder in Ausnahmefällen auch direkt vor Ort in der entsprechenden Einrichtung, z. B. Spitäler, Alten- und Pflegeheime etc., nutzen. Für die Glaubhaftmachung des Ausnahmegrunds ist eine entsprechende Erklärung auf der Plattform „NÖ gurgelt“ oder direkt in den Apotheken zu tätigen.

Eine Übersicht über die Testmöglichkeiten bietet die Webseite www.testung.at.

kostenlose PCR-Teststraße TERNITZ

Öffnungszeiten:

Montag, von 18.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag, von 18.00 - 20.00 Uhr
Samstag, von 08.00 - 10.00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

Anmeldung Registrierung für PCR-Tests unter der Anmeldehotline 0800 / 220 330 (täglich von 7 - 22 Uhr) oder online unter <https://apotheken.oesterreich-testet.at> oder direkt bei der Teststraße - bitte bringen Sie Ihre e-Card und einen Ausweis mit!

COVID-19

**PCR-TESTSTRASSE
TERNITZ**

GÜLTIG AB 4.4.2022

HANS CZETTEL-PLATZ 2

(gegenüber dem Rathaus)

Poolfüllungen Verantwortungsvoller Umgang mit Wasser

Wie schon im Vorjahr ergeht auch heuer die Bitte um einen verantwortungsvollen Umgang mit unserem Trinkwasser, da wir im Frühling speziell an Feiertagen und Wochenenden mit Druckabfall und Engpässen zu kämpfen haben. Grundsätzlich ist die Trinkwasserversorgung gesichert! Es sollte jedoch jeder Wasserbezieher sorgsam mit diesem kostbaren Gut umgehen, um bei einem warmen Frühling bzw. heißen und trockenen Sommer die Wasserversorgung für alle Bezieher gewährleisten zu können.



Wir ersuchen Sie daher zu hinterfragen, ob das Autowaschen sowie das Gießen des Rasens notwendig ist.

Das Füllen der Swimmingpools ist wie im Vorjahr nur in Absprache mit der Gemeinde möglich!

Bitte melden Sie daher im Vorhinein größere Wasserabnahmen, wie z.B. Poolfüllungen, rechtzeitig am Gemeindeamt.

Uns ist bewusst, dass dies Einschränkungen sind. Diese sind jedoch notwendig, um eine beständige Trinkwasserversorgung für alle unsere Kunden gewährleisten zu können. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis und um Ihre Mithilfe.

Eschensterben - Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, hat das große Eschensterben nun auch in Schratzenbach begonnen!

Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit

Die Gemeinde Schratzenbach sorgt für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer auf den Gemeindestraßen. Jährlich werden die Gehölze auf öffentlichen Grund geprüft und wenn erforderlich Pflegemaßnahmen bzw. die Rodung durchgeführt. Hier werden aber nur jene Baumbestände begutachtet und gepflegt, die auf öffentlichen Grund stehen!



Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass für Schäden auf Wegen und Straßen der Grundeigentümer haftet!

Wir bitten daher im eigenen Interesse um Prüfung Ihres Baumbestandes und wenn nötig, zur Setzung der erforderlichen Maßnahmen (zBsp. Beseitigung) zur Erhaltung der Verkehrssicherheit.

Bauarbeiten

Aufgrund von Sanierungsarbeiten zB.: bei der Wasserversorgung, gibt es noch einige Stellen im öffentlichen Straßennetz, die vor dem Winter nicht mehr asphaltiert werden konnten.

Eine Baufirma wurde bereits beauftragt, die Asphaltierung soll spätestens im Mai 2022 erfolgen!



Retentionsbecken - Erhaltungsmaßnahmen

Unser Rückhaltebecken in Hornungstal wird monatlich durch den Beckenwärter Vizebgm. Hans Steuerer kontrolliert. Bereits im letzten Jahr kam es aufgrund der Niederschlagsereignisse zu Verlandungen im Becken. Im März 2022 waren nun, aufgrund der Trockenheit, die

Bedingungen optimal um auch mit schwerem Gerät im Becken zu arbeiten. Durch die Fa. Schapfl konnten mehr als 10 LKW Fuhren Schwemmmaterial entfernt werden und somit das Becken für kommende Ereignisse wiederhergestellt werden.

Güterweg beim Betriebsgebiet

Nachdem nun alle Einbauten, wie Kanal und Wasser, aber auch Stromanschluss und Vorbereitungen zur Straßenbeleuchtung erfolgreich verlegt wurden, konnte nun der Unterbau mit der Fa. Schapfl fertig gestellt werden.



Straßenbeleuchtung

Umstellung auf LED bei Erhaltung des derzeitigen Designs und Lampentyps amortisiert sich in 8 Jahren!

In Zusammenarbeit mit DI Bernhard Gruber, Fa. L.U.X, (Energieberater, Zertifizierter Lichttechniker, Planungs- und Baustellenkoordinator) wurde unsere Beleuchtungsanlage unter die Lupe genommen. Hier das Ergebnis in Kurzform:

Umrüstung, warum jetzt?

- Einhaltung einschlägiger Gesetze, Normen und Vorschriften
- Erhöhung der Verkehrssicherheit durch bedarfsgerechte Beleuchtung
- Sichere, elektrische Anlage
- Auslauf ineffizienter Leucht- und Betriebsmittel - ErP-Richtlinie Durchschnittlicher Bestand in Österreich >75%
- Inanspruchnahme KPC-Förderung „Freiwillige“ Umsetzung, Umwelteffekt
- Landesspezifische Förderungen
- Energieeffizienzgesetz
- Sofortige Einsparung der Strom- und Wartungskosten
- Ganzheitliche Betrachtung der Lebenszykluskosten



In Rosental gibt es bereits seit Dezember 2021 einige umgerüstete Musterlampen

IST-Zustand – Schrattenbach

- entspricht nicht den aktuellen Energieeffizienzmaßnahmen
- entspricht nicht den aktuellen, ökologischen Anforderungen
- (ÖNORM O1052, österreichischer Leitfaden Außenbeleuchtung)
- Masten größtenteils in sehr gutem Zustand
- **Energieverbrauch errechnet ca. 66.830 kWh (€ 9.323) / 47,8€ pro Lichtpunkt**

Empfohlene Maßnahmen – Schrattenbach

- Überspannungsschutzkonzept
- Anpassung der Überstromschutzeinrichtungen
- Umbau der gesamten Anlage auf SKII (Leuchten, KÜK, Verteiler, etc.)
- Umbau der gesamten Beleuchtungsanlage auf LED - beibehalten der qualitativ hochwertigen Leuchten (hoher Wartungsfaktor, normgerechte Beleuchtung)
- Berücksichtigung der ErP-Richtlinie (Ökodesignverordnung)
- Einhaltung der ÖNORM O1052 und Österreichischer Leitfaden Außenbeleuchtung
- Einhaltung der EN13201/O1055
- **Energieeinsparung von bis zu 60.466 kWh (ca. € 8.465) trotz massiver Verbesserung des Lichtniveaus (Annahme -> 0,14€ pro kWh)**
- Einbau Rundsteuerempfänger ESP3, Sanierung ESP 1-5
- Normgerechte Beleuchtung, abhängig von Geometrie, sowie optimierte Lichtberechnung gemäß Straßenprofile
- Deutliche Reduktion der Wartungskosten, Budgetkostenermittlung möglich

Beurteilung energetische Sanierung

- Investitionskosten für Gemeinde inkl. Ust € 73.940,06
- Energieeinsparung pro Jahr € 6.659,17 (Annahme -> 0,1395€ pro kWh)
- Wartungseinsparung pro Jahr € 2.433,6 (Quelle ENU: € 12,48 pro LP und Jahr)

Osterfeuer im Ortsgebiet

Mit Stand 8.4.2022 gibt es keine Bestimmungen der Bezirkshauptmannschaft, dass heuer Brauchtumsfeuer wieder verboten werden.

Wir bitten jedoch um Einhaltung und Berücksichtigung der Waldbrand-Verordnung!

Die Gemeinde ersucht weiters bei Entzündung von privaten Osterfeuern um Rücksichtnahme auf die Nachbarschaft. Bitte ausschließlich trockenes Holz verwenden, die Feuer erst abends entzünden und als Abschluss die Feuerstelle löschen um langes Nachrauchen zu verhindern.

Das Verbrennen biogener Materialien außerhalb von Anlagen ist für jedermann ganzjährig verboten.

Ausnahmen: Lager-, Grill-, Oster-, Sonnwend- und Johannisfeuer sind erlaubt. Sie dürfen nur mit trockenem unbehandeltem Holz bzw. Holzkohle beschickt werden.

Die Gemeinde ersucht bei Entzündung von privaten Osterfeuern um Rücksichtnahme auf die Nachbarschaft. Bitte ausschließlich trockenes Holz verwenden und als Abschluss die Feuerstelle löschen, um langes Nachrauchen zu verhindern. Es gab diesbezüglich im Vorjahr einige Beschwerden von Mitbürgern. Ebenfalls wurde beanstandet, dass die Feuer teilweise schon nachmittags entzündet wurden. Wir ersuchen daher nochmals um Rücksicht.



Bitte beachten Sie die aktuelle Verordnung bezüglich erhöhter Waldbrandgefahr - Maßnahme zur Hintanhaltung von Waldbränden



In allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Neunkirchen und in deren Gefährdungsbereich (Nähe des Waldrandes) sind brandgefährliche Handlungen, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer verboten.

Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände, wie Zündhölzer und Rauchwaren, sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzuworfen.

Osterfeuer - Regelungen nach dem Forstgesetz

Im Geltungsbereich der Waldbrandverordnung der Bezirksverwaltungsbehörde gem. Forstgesetz ist jegliches Entzünden von Feuer, also auch das Entzünden eines Brauchtumsfeuers oder eines Lager- und Grillfeuers verboten. Entsprechend dem Text der Verordnung gilt dies im Wald und in seinem Gefährdungsbereich (d.h. alle walddahen Flächen, auch Wiesen, Felder usw.).

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Für den Inhalt verantwortlich:

Layout und Redaktion:

Hergestellt und vervielfältigt:

Fotos, wenn nicht anders angegeben:

Gemeinde Schrattenbach

Bürgermeister Franz Pözelbauer

Elisabeth Paier, Marina Burger, Johann Steurer

Gemeindeamt Schrattenbach

Gemeinde Schrattenbach

Die grundlegende Richtung des Mitteilungsblattes der Gemeinde Schrattenbach ist die Information der Gemeindebürger und anderen interessierten Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben. Wir geben der leichten Lesbarkeit den Vorzug, deshalb stehen alle männlichen Bezeichnungen selbstverständlich auch für die weibliche Form!

Niederösterreich hilft.



Niederösterreich Hilft

Unzählige Hilfsangebote für unsere ukrainischen Nachbarinnen und Nachbarn sind in den letzten Tagen in den unterschiedlichsten Stellen Niederösterreichs eingelangt. Ein überwältigendes Zeichen der großen Hilfsbereitschaft unserer Landsleute. Um diese Welle der Solidarität direkt und rasch für die ukrainische Bevölkerung spürbar zu machen, hat das Land Niederösterreich die Hotline +43 (0) 2742 / 9005 – 15000 sowie die E-Mail-Adresse noehilft@noel.gv.at eingerichtet.

Erste hilfreiche Informationen für Menschen aus der Ukraine zu den Themen Aufenthaltsrecht, Grundversorgung, medizinische Versorgung und Bildung finden Sie auf der www.noehilft.at

Infomappe

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie wieder aktualisierte und neue Beilagen für unsere Infomappe.

Tierärzte - Postpartner - Pflege, Essen auf Rädern

Sie haben auch noch keine Mappe? Diese erhalten Sie kostenlos auf dem Gemeindeamt. Alle Beilagen finden Sie auf unserer Homepage bzw. erhalten Sie auf dem Gemeindeamt.

Sperrmüllabfuhr 2022 - Sammelplatz in Rosental!

Das Abladen von Sperrmüll ist vor und nach diesem Termin verboten!!! Kein Gewerbemüll! Keine Hausräumungen! Kein Bauschutt!

Bitte bringen Sie den Eisensperrmüll **getrennt** vom sonstigen Sperrmüll **in der Zeit von**

**Sperrmüll bitte nur in
Haushaltsmengen (max. ein
Autoanhänger) abgeben.
Darüber hinaus ist der Müll
kostenpflichtig!**

**Montag, 25. April 2022 von 13 - 18 Uhr
und Dienstag, 26. April 2022 von 9 - 18 Uhr**

Zum Eisensperrmüll gehören:

Gegenstände, Teile oder Rohre aus Eisen, Blei, Messing oder andere Metalle, Waschmaschinen, Herde, Autofelgen (ohne Reifen!), Fahrräder, Betteinsätze (ohne Holzteile!), Drahtgeflechte, Motoren- und Maschinenteile u. andere Metallgegenstände.

Zum sonstigen Sperrmüll gehören:

Betteinsätze mit Holzrahmen, Möbelstücke, Polstermöbel, Matratzen, Teppiche oder Teppichböden, Kunststoffteile, die sperrig sind und in der Grünen Tonne keinen Platz haben, Fensterflügel, Türen, Bettdecken, Polster usw.

**Bitte keine Kleinteile oder sonstigen Trockenmüll, der in die Grüne Tonne gehört!
Keine Textilien! Kein Gerümpel! Keine Gartenabfälle! Keinen Bauschutt!**

ELEKTROSCHROTT

Wie auch im letzten Jahr kann auch heuer wieder Ihr Elektroschrott (Kühlschränke, Fernseher, ...) zur Sperrmüllabfuhr gebracht werden!

Falls Sie die Abholung von Ihrem Grundstück wünschen, ersuchen wir Sie, dies rechtzeitig bekannt zu geben. Die Kosten dafür werden bei der Abholung eingehoben.

Wochenenddienste – Arzt für Allgemeinmedizin / NÖ Notruf

Weitere Termine unter

Stand: 08.04.2022

<https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>

Seit 1. Juli 2019 ist der Wochenend- und Feiertagsdienst neu geregelt und wird auf freiwilliger Basis von den Ärztinnen und Ärzten geleistet.

Im Falle eines Dienstes gelten folgende Zeiten:

- Bereitschaft: 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr.
- Ordination: 9:00 bis 11:00 Uhr. *Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!*

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an:

- **Gesundheitshotline 1450**
- **Rettung 144** (in lebensbedrohenden Situationen)
- **NÖ Ärztedienst 141** ab 19:00 Uhr

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis:

Sa, 16.04.2022	08:00–14:00	Dr. Christian KARNER	+43 2637 2232
Sa, 23.04.2022	08:00–14:00	Dr. Karin PIETSCH	+43 2636 2135
Sa, 30.04.2022	08:00–14:00	Dr. Günter SCHIRK	+43 2620 3386
Sa, 07.05.2022	08:00–14:00	Dr. Christoph WEBER	+43 2637 2322
Sa, 14.05.2022	08:00–14:00	DDr. Isabella WESSIG	+43 699 12161076
Sa, 21.05.2022	08:00–14:00	Dr. Christian KARNER	+43 2637 2232
Sa, 28.05.2022	08:00–14:00	Dr. Günter SCHIRK	+43 2620 3386
Sa, 04.06.2022	08:00–14:00	Dr. Christoph WEBER	+43 2637 2322
Sa, 11.06.2022	08:00–14:00	Dr. Karin PIETSCH	+43 2636 2135
Sa, 18.06.2022	08:00–14:00	DDr. Isabella WESSIG	+43 699 12161076
Sa, 25.06.2022	08:00–14:00	Dr. Christian KARNER	+43 2637 2232

Jagdausschuss - Neuwahl des Vorstandes

Nachdem Obmann Eduard Steurer altersbedingt sein Amt zur Verfügung stellte, kam es am 2. Februar 2022 unter Einhaltung der aktuellen Covid-19 Auflagen zur Neuwahl.

Ergebnis:

Obfrau Anna E. Adrigan / Hornungstal
Stellvertreter Mohr Johann / Hornungstal

Die Gemeinde bedankt sich bei Eduard Steurer für seine langjährige Obmann Tätigkeit und gratuliert dem neu gewählten Vorstand!

Gratis Helmaktion der ÖVP Schrattenbach

Schi- und Snowboardhelme 2021



Noch vor dem Winter 2021/22 konnten die neuen Ski- und Snowboardhelme den Kindern übergeben werden - insgesamt wurden somit seit 2015 bereits 55 Helme gesponsert!

Radhelmaktion 2022

Liebe Eltern! Sollten Sie für Ihr Kleinkind bzw. schulpflichtiges Kind einen **Fahradhelm** benötigen, bitte mit Frau GGR Marina Burger Kontakt unter der Nummer **0680/2006008** aufnehmen – einzigste Voraussetzung: Ihr Kind muss in Schrattenbach gemeldet sein!



Die neuen Helme liegen ab sofort zur Anprobe am Gemeindeamt auf! Eine Bedarfserhebung soll klären, wer welche Helme benötigt und in welcher Größe diese angeschafft werden sollen.

Aufgrund von Lieferengpässen, kann die Helmübergabe erst Mitte/Ende Mai 2022 erfolgen, der genaue Termin wird noch zeitgerecht bekannt gegeben!

**Anmeldung bis
spätestens
29. April 2022!**

Dorfgemeinschaft

Obmann Günter Lammer



Saubertag 2022

am Samstag, 23. April 2022

Treffpunkt: Kulturwerkstätte, 9:00 Uhr

Die Bevölkerung von Schrattenbach – ob Jung oder Alt – ist sehr herzlich zu diesem traditionellen Saubertag eingeladen.

Jeder, der an dieser Aktion teilnimmt, wird anschließend, soweit es die Covid-19 Bestimmungen zulassen, zu einem Imbiss und einem Getränk eingeladen.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme an dieser Aktion.

Gewässer

Uferrandpflege - Anrainer verantwortlich

Die Gemeinde ersucht die Eigentümer von Grundstücken, welche an Gewässer grenzen, darauf zu achten, dass sich im Uferbereich keine Ablagerungen (z.B. Grünschnitt, Gartenabfälle) befinden.

Weiters stellt bruch- und/oder umsturzgefährdetes Ufergehölz eine potenzielle Gefahrenquelle dar und muss gegebenenfalls entfernt werden. Diese Maßnahmen dienen zur Sicherstellung des ungestörten Abflusses der Bäche und schützen direkt die Unterlieger und indirekt auch die weiteren angrenzenden Liegenschaften vor Hochwasserschäden.



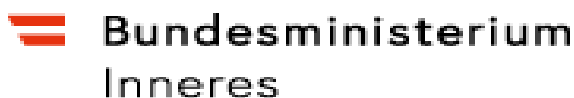
Bachbegehungen

Die Mitarbeiter des Ingenieurbüro Perzplan werden die laut § 101 Forstgesetz 1975 Absätze 6 und 7 verpflichtenden jährlichen Wildbachbegehungen heuer voraussichtlich im Mai durchführen. Im Zuge der Begehungen ist es immer wieder erforderlich, Privatgrund zu betreten - Wir bitten um Ihr Verständnis.

Aktuelle Volksbegehren

(Stand 03.04.2022)

Bequem von zuhause aus mit der Handy-Signatur oder bei jedem Gemeindeamt



Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für die unten genannten Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den Amtsstunden (Zeiten des Parteienverkehrs) oder online (mittels „Bürgerkartenumgebung“, insbesondere per „Handy-Signatur“) möglich.

Zu den Volksbegehren

- **Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren**
- **Arbeitslosengeld RAUF!**
- **NEIN zur Impfpflicht**
- **Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!**
- **Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!**
- **Mental Health Jugendvolksbegehren**
- **Stoppt Leberdier-Transportqual**

wurden Einleitungsanträge gestellt. Diese Volksbegehren können im Eintragungszeitraum **vom 2. bis 9. Mai 2022** unterschrieben werden.

Zum Volksbegehren **RÜCKTRITT BUNDESREGIERUNG** wurde ebenso ein Einleitungsantrag eingebracht. Dieses Volksbegehren kann im Eintragungszeitraum vom **20. bis 27. Juni 2022** unterschrieben werden.

Für das Volksbegehren **KEINE IMPFPFLICHT** wurde ein Einleitungsantrag gestellt. Ein Eintragungszeitraum wurde noch nicht festgelegt.

In der **Unterstützungsphase** (Einleitungsverfahren)
(Sammlung von Unterstützungserklärungen online oder bei jedem Gemeindeamt)

- **RECHT AUF WOHNEN** – seit 16. März 2020
- **Zivildienst-Volksbegehren** – seit 6. Juli 2020
- **Wiedergutmachung der COVID-19-Massnahmen** – seit 14. Juli 2020
- **Black Voices** – seit 31. August 2020
- **Kinderrechte-Volksbegehren** – seit 15. Jänner 2021
- **Freiraumvolksbegehren** – seit 5. Februar 2021
- **Staatsbürgerschaft für Folteropfer** – seit 2. März 2021
- **Lieferkettengesetz Volksbegehren** – seit 19. März 2021
- **ECHTE Demokratie - Volksbegehren** – seit 01. April 2021
- **Beibehaltung Sommerzeit** – seit 12. April 2021
- **anti-gendern Volksbegehren** – seit 15. April 2021
- **Untersuchungsausschüsse live übertragen** – seit 22. April 2021
- **Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung** – seit 28. April 2021
- **Letzte Hilfe** – seit 17. Mai 2021
- **FÜR UNEINGESCHRÄNKTE BARGELDZAHLUNG** – seit 31. Mai 2021
- **KURZ MUSS WEG** – seit 18. Juni 2021
- **Unabhängige JUSTIZ sichern** – seit 29. Juni 2021
- **Asylstraftäter sofort abschieben** – seit 14. Juli 2021
- **Verbot für Kinder-Instagram** – seit 19. Juli 2021
- **COVID-Maßnahmen abschaffen** – seit 29. Juli 2021
- **Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!** – seit 29. Juli 2021
- **Rettung unserer Sparbücher** – seit 15. November 2021
- **Wir fordern Coronaimpfstoffalternativen!** – seit 23. November 2021
- **NEHAMMER MUSS WEG** – seit 14. Jänner 2022
- **COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren** – seit 14. Jänner 2022
- **Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren** – seit 20.01.22
- **GIS Gebühr abschaffen** – seit 20. Jänner 2022
- **Gerechtigkeit den Pflegekräften!** – seit 20. Jänner 2022
- **Cannabis legalisieren!** – seit 20. Jänner 2022
- **Keine Impfpflicht Minderjähriger** – seit 28. Jänner 2022
- **Nein zu Atomkraft-Greenwashing** – seit 1. Februar 2022
- **Verfassungsgerichtshof: EILVERFAHREN - jetzt!** – seit 1. Februar 2022
- **Tägliche Turnstunde** – seit 1. Februar 2022
- **"Essen nicht wegwerfen!"** – seit 7. Februar 2022
- **"VolksABSTIMMUNG zur IMPFPFLICHT"** – seit 7. Februar 2022
- **"GIS Gebühren JA"** – seit 7. Februar 2022
- **"GIS Gebühren NEIN"** – seit 7. Februar 2022
- **Glyphosat verbieten!** – seit 11. Februar 2022
- **KEINE 2G-KLASSENGESELLSCHAFT** – seit 23. Februar 2022
- **Impfpflichtgesetz abschaffen - Volksbegehren** – seit 23. Februar 2022
- **BELLEN MUSS WEG** – seit 10. März 2022
- **Digitalisierungs-Volksbegehren** – seit 10. März 2022
- **Frieden durch Neutralität** – seit 24. März 2022
- **Kein NATO-Beitritt** – seit 24. März 2022
- **Kein WHO/EU-Gesundheitsdiktat!** – seit 24. März 2022

Vorsicht Amphibien!



Frosch, Kröte und Salamander sind wieder aktiv!

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen erwachen Kröten, Molche und Frösche aus der Winterstarre und machen sich auf die Wanderschaft.

Besonders in Schrattenbach, im Bereich des Schlossteiches bzw. bachaufwärts suchen sie das Gewässer, in dem sie selbst geboren wurden. Dort wollen sie ihre Eier ablegen.

Doch die Wanderung ist gefährlich. Damit sie dabei nicht unter die Räder kommen, wurden wieder die Zäune aufgebaut.

Wie schon in den vergangenen Jahren organisierte Frau Ilse Haumer mit Herz und ganzer Kraft auch heuer wieder das Aufstellen des Krötenzaunes in Schrattenbach beim Schlossteich.

Unterstützt wurde sie von Elisabeth und Gerhard Paier, Hans Hörmann, Hans Steurer und Stefan Jäger aus Schrattenbach, sowie Beatrice, Michael und Romana Draxler, Sabine Jirsik aus Grünbach und Alexander Gutstein mit Sohn aus Bad Erlach.



Wir bedanken uns hiermit nochmals für Euer Engagement und die Einsatzbereitschaft!



Ein kleines Wunder sind heuer die unzähligen Molche.

Voller Stolz präsentiert Paul Eichberger die erste Kröte 2022!





<https://schrattenbach.topothek.at/>

Was ist die Topothek:

Die Topothek ist ein reines Archiv.

Die Topothek sammelt, archiviert und stellt zur Schau. Und damit verbreitert sie die Grundlage für all jene, die historisch arbeiten:

Die Vorteile der Topothek:

- Als online-Archiv ist sie immer – im Gegensatz zu einem Buch – abrufbar.
- Sie kennt keinen Redaktionsschluss, ist also grenzenlos erweiterbar.
- Sie sichert auch jenes regionale Wissen, das nur wenige haben, für die Zukunft

Was kommt in die Topothek:

Es kann schwer eine zeitliche Grenze gegeben werden: was heute noch als selbstverständlich angesehen wird, ist morgen schon Geschichte. Je unbedeutender oft ein Foto erscheint, desto interessanter kann es einmal werden: Ein Foto von der Straße ohne „Anlass“, also ohne Kind, ohne das neue Auto oder ohne dem Besuch der Tanten aus Übersee ist immer ein ganz bedeutendes, weil äußerst seltenes Dokument. Gerade den Alltag, die Normalität zu dokumentieren, ist der Topothek mehr Anliegen als die ohnedies oft dokumentierten Besonderheiten.

- Bildmaterial: hier sollte als einfache Regel gelten: Interessant ist alles, was sich bereits verändert hat. Oder auf jeden Fall, was älter als 15 Jahre ist.
- Objekte: hierzu zählt alles, was ohne erkennbare Umgebung abgebildet ist: ein Fundgegenstand, eine Pflanze, ein Insekt, eine römische Münze, ... Der Fundort wird in der Karte verortet.
- Texte: Das sind niedergeschriebene Erzählungen ebenso wie alte Zeitungsartikel.
- Urkunden: Wiedergaben von historischen Schriftstücken.

Sie wollen aktiv mitarbeiten oder etwas in die Topothek stellen - wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Schrattenbach.



Krieg in der Ukraine – keine Angst, aber Vorsorge

Seit die Kämpfe in der Ukraine begonnen haben, haben viele Menschen in Niederösterreich Sorge um ihre Sicherheit. Sorge um die Versorgung, die Gesundheit, die Familie. Das ist nur allzu verständlich. Und sich Gedanken machen ist auch gut. Angst haben ist schlecht, und für Angst besteht auch kein Grund. Mit Vorsorge und Vorrat sind Sie für die meisten Probleme – auch im Zusammenhang mit der Ukraine Krise -gerüstet.

Die meisten Sorgen machen sich die Menschen wegen der Energieversorgung und seit den Zwischenfällen in den ukrainischen AKWs wegen einer möglichen Atomgefahr. Fragen wie „brauche ich einen Schutzraum“, „brauche ich Kaliumjodidtabletten“ oder „wie kann ich mich gegen Strahlung schützen“ werden jetzt wieder oft an den Zivilschutz gestellt. Gleich vorweg: die Experten des Landes beruhigen hier.

Die Tabletten werden bei einem Strahlenunfall im Umkreis von 200 km ausgegeben – die ukrainischen AKW sind etwa 700 km entfernt. Die Tabletten werden nur auf Anordnung der Behörden eingenommen, sie sind im Fall des Falles vor allem für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Bei Personen über 40 Jahren können sie sogar schädlich sein.

Bei einem Störfall in einem AKW im Kriegsgebiet vergehen – je nach Wetterlage – rund 30 Stunden, bis die Strahlung zu uns kommt. Seit Tschernobyl verfügt Europa über ein dichtes Netz an Messstellen, so dass die Bewegung einer radioaktiven Wolke genau beobachtet werden kann. Damit haben die Behörden genügend Zeit, die Bevölkerung zu warnen und Verhaltensanweisungen zu geben. Gerade Österreich verfügt über ein ausgezeichnetes Frühwarnsystem, mit flächendeckendem Sirenenalarm, bestens gerüstetem öffentlich-rechtlichem Rundfunk und mehr. Ein eigener Schutzraum wird nach Expertenmeinung nicht notwendig sein. Wichtiger ist ein Vorrat, damit Sie gegebenenfalls das Haus ein paar Tage nicht verlassen müssen.

Das gleiche gilt für die Energieversorgung. Falls Strom und/oder Gas ausfallen, müssen die wichtigsten Vorräte schon zu Hause sein. Damit sind nicht Hamsterkäufe gemeint, sondern gut überlegte Bevorratung. Sie ist sowieso wichtig, denn die Möglichkeit eines Blackouts ist auch ohne Ukrainekrieg durchaus real. Wenn Sie gut vorbereitet sind – von Lebensmitteln über Hygieneartikel bis Kochgelegenheit und Taschenlampe – brauchen Sie vor einem Energieausfall oder einigen Tagen Ausgangsbeschränkungen keine Angst zu haben. Dazu einige organisatorische Vorbereitungen innerhalb der Familie – wer kümmert sich um die Kinder, was ist mit pflegebedürftigen Angehörigen, wie geht es am Arbeitsplatz/in der Firma weiter – und Sie sind gut gerüstet. Nähere Auskünfte und Tipps für die richtige Bevorratung erhalten Sie beim Zivilschutzbeauftragten GGR Johann Hörmann oder beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband NÖZSV, Tel. 02272-61820, mail: noezsv@noezsv.at

Schonen wir die Umwelt – kein Plastik in die Biotonne!

Pro Bürgerin & Bürger werden im Bezirk Neunkirchen jedes Jahr durchschnittlich rund 100 Kilogramm Biomüll gesammelt. Alles was Sie zu Hause in die Biotonne werfen, landet in weiterer Folge auf unseren Äckern und in unseren Gärten. Daran sollten wir denken, wenn wir wissentlich falsche Stoffe in die Biotonne werfen.

Der Biomüll aus der Biotonne wird am Standort des Reinhalteverbandes Grüne Tonne GmbH zu Qualitätskompost verarbeitet. Der Kompost dient wiederum regionalen Biolandwirten, Imkern und verschiedenen Hobbygärtnern als Nährstoffquelle und Bodenaufbesserer. Unser Qualitätskompost liefert all die wertvollen Eigenschaften, die unser beanspruchter Boden braucht.

Frei nach dem Motto „Kein Licht ohne Schatten“, sind es jedoch falsche Abfälle in der Biotonne, welche große Probleme verursachen. Vor allem Kunststoffe führen bei der Kompostierung zu enormen Schwierigkeiten. Wir ersuchen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger daher dringend, nur die dafür vorgesehenen Abfälle in die Biotonne zu werfen.

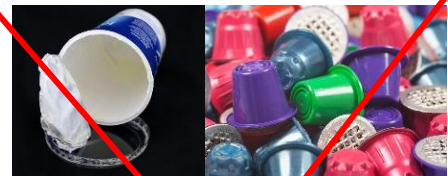
Um ungewünschte Abfälle, wie Sie auf dem Bild ersichtlich sind, in weiterer Folge nicht im Kompost zu haben, muss der Biomüll aufwendig gesiebt werden. Vor allem Plastiksäcke haben jedoch die Eigenschaft, bei der Verarbeitung zu immer kleineren Partikeln zu zerfallen – was schlussendlich als Mikroplastik bezeichnet wird. Dieses Mikroplastik verbleibt über 100 Jahre in der Umwelt und führt zu nicht abschätzbaren negativen Auswirkungen auf Mensch und Natur.

Helfen Sie mit und bewahren wir unsere Umwelt, sodass auch zukünftige Generationen gesunde Böden und eine intakte Natur vorfinden.



4 Fakten über Biomüll

- 1) Pro Bürger & Bürgerin werden im Bezirk Neunkirchen jedes Jahr durchschnittlich rund 100 kg Biomüll gesammelt.
- 2) In Summe werden daraus in Breitenau am Steinfeld jährlich rund 3000 Tonnen Qualitätskompost hergestellt.
- 3) Die Kompostierung ist die natürlichste Form der Abfallverwertung – so können die Nährstoffe, die dem Boden einst entzogen wurden, dem Boden wieder zurückgegeben werden.
- 4) Durch Kompostierung werden im Bezirk Neunkirchen rund 3200 Tonnen CO_{2-eq} eingespart, welche durch Verbrennung von Restmüll entstehen würden.



Wir dürfen herzlich gratulieren:

Wir respektierten die Privatsphäre und kamen den Wünschen unserer Jubilare nach. So haben wir von persönlichen Treffen auch aufgrund von COVID-19 abgesehen bzw. diese nur im kleinen Rahmen - mit genügend Abstand – durchgeführt!

ROSENTAL
85. Geburtstag - Berger Anna



ROSENTAL
80. Geburtstag - Hanny Maria



GUTENMANN
90. Geburtstag - Steurer Franziska



HORNUNGSTAL
95. Geburtstag - Egger Katharina



ROSENTAL
70. Geburtstag - Reiterer Erna

Gratulation durch
Ortsbauernratsobmann
GR Andreas Steurer



SCHRATTENBACH
80. Geburtstag - Höniger Anna



ROSENTAL
Geburt – Jäger Niklas Ägidius
mit den Eltern Bernhard Jäger und Corina Löbel



ROSENTAL
Geburt - Haussperger-Gjokaj Aliya Joleen
mit Mutter Sonja Haussperger

Mit Schnuppertickets die Öffis im Land kennenlernen

noe  regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



Bedarfserhebung

Es ist ein Angebot an all jene, die nicht täglich mit Bus oder Bahn in die Arbeit oder zur Schule pendeln. Das Öffi-Schnupperticket (NÖ, Bgld. + Wien), das nun auch in Schrattenbach angeboten werden soll, eröffnet allen die Chance umweltfreundliche Verkehrsmittel auszuprobieren und sich vom guten Angebot des öffentlichen Verkehrs persönlich zu überzeugen.

Das Schnupperticket ist eine übertragbare Verkehrsverbund-Jahreskarte, die von den Gemeindegewerkschaften und Gemeindegewerkschaften am Gemeindeamt kostenlos für einen Tag entliehen werden kann. Mit dem ÖV-Schnupperticket können die Bürgerinnen und Bürger Bus, Bahn und zusätzlich die Verkehrsmittel in ganz Wien benutzen.

Aufgrund der doch erheblichen Kosten von rund 900 Euro pro Ticket und Jahr, wollen wir vorab eine Bedarfserhebung durchführen. Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt!



100 Jahre Niederösterreich
Wir feiern mit!

BEZIRKSFEST
25. & 26. Juni 2022
Neunkirchen

Livemusik | Chöre | Frühschoppen | regionale Schmankerl |
Leistungsschau der Einsatzorganisationen | Infostände |
Vereine und ihre Aktivitäten | Gewinnspiele und vieles mehr!

www.100jahreneoe.at

Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien  

100 Jahre Niederösterreich - Bezirksfeste 25. & 26. Juni 2022

100 Jahre Niederösterreich ist ein Grund zum Feiern und dieses Feiern steht für Begegnung und Vermittlung.

Die Regionen und damit verbunden die Kultur und ihre Geschichte werden genauso die Schwerpunkte bilden, wie das Ehrenamt, die Freiwilligkeit und das Miteinander von Familien und Vereinen aller Generationen.

Vermittlungsprogramme für verschiedenste Zielgruppen stehen im Mittelpunkt dieser Festivität.

Weiterer Gemeindebeitrag zur Erhöhung der Artenvielfalt:

„Gemeindebienen“ und extensive Grünraumbewirtschaftung zur Erhaltung von Blühflächen

Seit vielen Jahren versuchen wir sehr sorgsam mit unserer Umwelt umzugehen. Bereits 2018 hat sich die Gemeinde Schratzenbach bereiterklärt, dass im gemeindeeigenen Einflussbereich keine Pestizide eingesetzt werden.



Hummel - Wildbiene

Damit setzten wir ein Zeichen für ökologisches Bewusstsein, den Schutz unserer Umwelt und der Erhaltung der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen.

Nun wollen wir weitere Maßnahmen zur Erhaltung unserer Kulturlandschaft setzen, indem wir auf Insekten und vor allem die Bienen und deren Lebensraum gut Acht geben. Wild- und Honigbienen sind für die Bestäubung unserer Obst-, Gemüse und Wildpflanzen verantwortlich und sorgen dafür, dass es zu einer

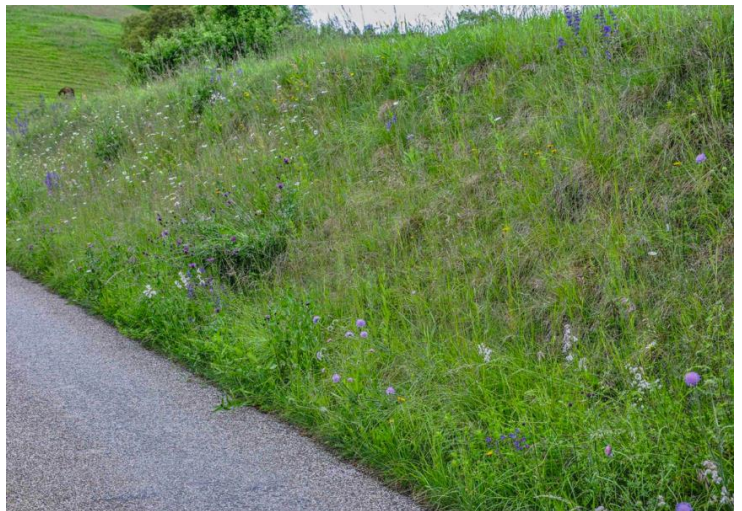
optimalen Fruchtentwicklung kommt. Wildbienen fliegen schon bei niedrigeren Temperaturen aus, Honigbienen beginnen bei Temperaturen zwischen 8 - 12 C° Grad zu arbeiten. Wild- und Honigbienen ergänzen sich somit optimal.

Pflege öffentlicher Flächen

Mehr als nur ein „schlamperter“ Streifen – Blüh- und Altgrasstreifen sind wichtige Lebens- und Rückzugsgebiete für unsere Tier- und Pflanzenwelt!

Über die Pflegeintervalle auf unseren öffentlichen Flächen (Straßenränder, Böschungen, Gräben) gibt es immer wieder eine Diskussion.

Für die einen könnte es noch intensiver sein, den anderen ist die Pflegeintensität schon jetzt zu hoch – wir bemühen uns hier einen Kompromiss zu erzielen, aber man kann es leider nicht jedem recht machen!



Aus ökologischer und wirtschaftlicher Sicht, unter Einhaltung der öffentlichen Sicherheit, werden die Pflegemaßnahmen so selten wie möglich und so oft wie nötig - im Ortsgebiet öfter als im Freiland – durchgeführt.

Um hier eine Verbesserung der Nahrungsgrundlage für unsere Insekten zu schaffen, werden wir heuer erstmals einige ausgewählte öffentliche Flächen, auch zur Erhöhung der Artenvielfalt und als Rückzugsgebiet für unsere Insekten, zu einem späteren Zeitpunkt pflegen!

Wird sehr früh gemäht, haben viele Pflanzen noch keine Blüten oder gar Früchte gebildet. Sie können sich nicht mehr vermehren. Und ohne Blüten fehlt den Blütenbesuchern die Nahrung. Bei späterer Mahd kann dagegen ein Großteil der Pflanzen nach dem Pflegeeingriff wieder erfolgreich austreiben – aus Samen, bodennahen Blattrosetten oder unterirdischen Teilen.

Ab Mai wird im Dienste der Gemeinde kräftig gesummt!

Geeigneter Standort für unsere Bienenstöcke werden noch gesucht - bei Interesse bitte melden!



Die Honigbiene (*Apis mellifera*) zählt zu den wichtigsten Bestäuberinsekten, die rund 80 % aller Kultur- und Wildpflanzen bestäubt. Der volkswirtschaftliche Wert der Bestäubertätigkeit wird von Fachexperten auf den zehnfachen Wert der Honigernte geschätzt. Auf ihren Sammelflügen legen Bienen jedoch nur eine Strecke von maximal 3 km zurück. Für eine flächendeckende Bestäubung ist es daher enorm wichtig, dass es überall und gut verteilt Bienenhaltung gibt. Viele Hobby- und Freizeitimker tragen mit ihrer Begeisterung für die Bienen zu diesem Umstand bei, indem sie sich ein paar Bienenvölker in den Garten stellen. Auch wir wollen einen Beitrag dazu leisten, indem wir ca. 120.000 Gemeindebienen „beschäftigen“. Gemeinsam mit der Imkerei HEINRICH begeben wir uns auf die Suche nach einem geeigneten Standort für einen Gemeindebienenstand, auf dem im Mai zwei Bienenvölker ein neues zu Hause finden sollen. Bei einem Flugradius von 3 km könnten die fleißigen Sammlerinnen theoretisch das gesamte Gemeindegebiet befliegen und bei jedem Gemeindegärtner mal im Garten vorbeischaun.

Wenn die Umweltbedingungen passen und die Bienen ausreichend Nahrung finden, können wir uns im Juli hoffentlich auf eine erste Ernte und somit auf unseren ersten Gemeindegärtner freuen. Betreut werden diese Völker von den Imkern Sabina und Reinhold HEINRICH aus dem Hornungstal.



Sabina und Reinhold HEINRICH

Wir stellen uns vor:

Wir sind Imker aus Leidenschaft und unser oberstes Gebot ist das Wohl unserer Bienen. Dafür scheuen wir weder Kosten noch Mühen.

Begonnen hat alles im Jahr 2016, als Reinhold – inspiriert von einem Arbeitskollegen – mit der Idee nach Hause kommt, Bienen halten zu wollen. Wir absolvieren also die Imker-Neueinsteigerausbildung an der LFS Warth und beginnen mit drei Völkern zu imkern. Schnell vergrößert sich unser Völkerbestand und wir betreuen derzeit rund 25 Bienenvölker.

Die Faszination für die Bienen und das Interesse an der Imkerei ist so groß, dass Sabina sogar die zweijährige Ausbildung zur Facharbeiterin der Bienenwirtschaft – ebenfalls an der LFS Warth – auf sich nimmt und diese im November 2022 abschließt.

Da wir der Ansicht sind, dass für Bienen und die Imkerei noch nicht genug getan ist, engagieren wir uns im Imkerverein und übernehmen Funktionen im Niederösterreichischen Imkerverband Ortsgruppe Grünbach am Schneeberg.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schrattenbach und stehen allen interessierten Gemeindegärtlern für Fragen zu den Themen Bienen und Imkerei gerne zur Verfügung.



© Schlager

Tree running 12.829 neue Bäume beim virtuellen Lauf „Tree Running“ von „Natur im Garten“ erlaufen

Auch Schrattenbach war dabei - die genaue Teilnehmerzahl wird gerade von "Natur im Garten" ermittelt und auf unserer Homepage veröffentlicht, sobald uns diese bekannt gegeben wird.

Vielen herzlichen Dank an alle Schrattenbacher/Innen, die bei dieser tollen Aktion von "Natur im Garten" mitgemacht haben und somit einige Bäume für unsere Gemeinde erlaufen bzw. erwandert sind!

Am ersten Frühlingsamstag des Jahres, dem 26. März 2022, war es endlich so weit: „Niederösterreich hat ein beeindruckendes Ergebnis beim ‚Tree Running‘ von „Natur im Garten“ erzielt,“ zeigt sich

Landesrat Martin Eichinger vom großen Erfolg des Events begeistert. „Der Tree Run war daher als ein unschlagbares Angebot zu sehen, einen persönlichen Beitrag für wichtige Akzente des Klimaschutzes in Niederösterreich zu setzen und sich nach dem Winter bei warmen Frühlingstemperaturen im Freien zu bewegen“, so Eichinger weiter.

Auf der jeweiligen Wunschstrecke sorgten unsere Bürger durch Bewegung in der Natur für 12.829 neue Bäume, die im Herbst den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden. Denn Bäume leisten einen ganz wesentlichen Beitrag zum Klima-, Umwelt- und Artenschutz sowie zur Lebensqualität: Sie reinigen die Luft, produzieren Sauerstoff, spenden Schatten, kühlen bei Hitze die Umgebung und sind Lebensraum für unzählige Lebewesen.

NÖ Imkerverband - Ortsgruppe Grünbach am Schneeberg



Bezirksimkerverein gegründet

Im März 2022 wurde im Bezirk Neunkirchen ein Bezirksimkerverein gegründet, in dem sich die elf Ortsgruppen des Bezirks mit insgesamt 266 Mitgliedern zu gemeinsamen Aktivitäten organisieren.

Der Imkerverband bietet über seine Bezirks- sowie Ortsgruppen Imker-Neueinsteigern und Interessierten wertvolle Hilfestellung.

Sabina Heinrich aus Hornungstal übernimmt in dieser Bezirksgruppe die Funktion des Kassiers.



NÖ Imkerverband
Ortsgruppe
**Grünbach
am Schneeberg**



Fasching 2022

Offene Türen, große Gastfreundschaft und Freude über ein wenig Normalität (auch wenn es "nur" die Fleischbettler sind ;-)) waren die bestimmenden Faktoren an den beiden Faschingstagen. Nicht nur die Musikerinnen und Musiker hatten ihren Spaß, auch die Bevölkerung genoss den Besuch nach der

Fleischbettlerpause 2021.

Einige Bilder von den musikalischen Raubzügen unserer Westernhelden stehen in unserem Fotoalbum bereit zum Durchklicken.

Der Focus der Bergknappenkapelle richtet sich nun wieder zielstrebig Richtung Jubiläumsfest, ein Kirtag steht dazwischen am Programm und auch die Proben für das große Konzert am Schneeberg im August laufen bereits. Es gibt also genug zu tun im Jahre 2022!



Schani's 60er

Am Freitag 4.3.2022 erfolgte nach einer kurzen Probe die offizielle Gratulation an unseren Hans "Schani" Gager zu seinem 60. Geburtstag.

Der Tradition folgend, in voller Montur mit Kalpak, spielte die Bergknappenkapelle unter



Schani's Leitung den 92 Regimentsmarsch und eine Polka. Neben den Gratulationsworten von Obmann Thomas Stickler und Kapellmeister Martin Bramböck erinnerte besonders Ehrenobmann Franz Krismer an die schwierige Zeit, in der Hans Gager die Kapelle übernahm und durch viel Fleiß, Geschick und neue Initiativen den Grundstein für das heutige Niveau des Musikvereins und seiner Veranstaltungen legte. Danach folgten eine üppige Jause, spezielle Biere, viel guter Wein und ebenso gute Stimmung im Musikheim.

Gesunde Gemeinde Schrattenbach

Obfrau GGR Marina Burger

GESUNDES
SCHRATTENBACH



Bedarfserhebung Floh- bzw. Tauschmarkt.

Besteht in der Gemeinde Interesse an einem Flohmarkt bzw. Tauschmarkt?

Möglicher Ablauf...

An einem fixen Tag stellen Gemeindeglieder, die zu verkaufenden, verschenkenden Dinge vors Haus. (Plan der Teilnehmer/Innen ist am Gemeindeamt ausgehängt) und/oder es wird ein „Marktplatz“ (Kulturzentrum, Dorfplatz, privater Platz, ...) organisiert, um hier seine Dinge anbieten zu können.

Die Idee dahinter...

- Ressourcen schonen,
- tauschen statt wegschmeißen,
- billig kaufen, statt teuer,
- Austausch/Kommunikation innerhalb der Gemeinde fördern.

Bitte bis spätestens 30.04.2022 um Bekanntgabe, ob an diesem Projekt als Käufer oder Verkäufer Interesse besteht.

Entweder per Mail an gemeinde@schrattenbach.gv.at oder per Telefon unter: +43 2637 2727

Schneebergpfarre

Berichte: Pfarre Grünbach - Anna Bramböck (Text und Fotos aus Schneebergpfarren.at)

Pfarrgemeinderatswahlen 2022

Alle 5 Jahre finden in unseren Pfarren in ganz Österreich die Wahl der Pfarrgemeinderäte und -rätinnen statt!

Dieses Jahr konnte man von 18.3. bis 20.3.2022 in der Sparkasse bzw. im Pfarrhof seine Stimme abgeben.



Wir gratulieren den neu gewählten Mitgliedern:

Bramböck Anna
Legenstein Susanne
Demuth Hannes

Demuth Susanne
Hensler Herta
Springer Lea

Von ganzem Herzen danke ich allen Kandidaten/Kandidatinnen, die sich der Wahl gestellt haben und hoffe, dass niemand darüber enttäuscht ist, weniger Stimmen zu haben als die anderen!



PRÄMIERUNGEN

Heuer konnte Familie Steurer ein paar Medaillen von der Ab-Hof Messe in Wieselburg nachhause holen:

Schneeberg
LAND

Apfelmost der Starke	Gold
Apfelsaft blank	Bronze
Zwetsckenbrand	Bronze

Auf Ihren Besuch beim Ostermarkt und beim Heurigen freut sich Familie Steurer

Ostermarkt: 14.04. und 15.04.2022
Adventmarkt 10.12. und 17.12.2022

Heurigentermine

21. - 22. Mai 2022 - Neu!
28. - 29. Mai 2022 - Neu!
04. - 06. Juni 2022 - Neu!
03. - 07. August 2022
11.- 15. August 2022
10.- 11. September 2022
17.- 18. September 2022
24.- 25. September 2022
01.- 02. Oktober 2022

KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH

volkskultur | niederösterreich

SÄNGER- UND MUSIKANTENSTAMMTISCHE

Gasthaus zum alten Schlossteich, 2733 Schratzenbach Nr. 8

Immer am letzten Sonntag im Monat (ausgenommen Dezember) jeweils um 16:00 Uhr.

Termine 2022

24.4.	26.6.	28.8.	30.10	18.12.
29.5.	31.7.	25.9	27.11.	

Kontaktperson:

Evelyne Dolezal 0676/5312340

evelyne.dolezal@gmx.at

BAUERNMARKT IN NEUNKIRCHEN

jeden 1.Samstag im Monat von 7:00 – 12:00 Uhr

Der Bauernmarkt am Holzplatz in Neunkirchen ist schon Tradition und Schratzenbach ist stark vertreten!

Steurer / Gutenmann - Schnaps, Most, Saft, Wurst- und Fleischprodukte

Burger / Rosental - Alpakaprodukte

Heinrich / Hornungstal - Honig- und Imkereiprodukten

Neben Honig- und Imkereiprodukten, gibt es Schmankerl aus der Region wie Speck, Würstel, Geselchtes, Käse, Obstsaft und –brände, Most, Fruchtaufstriche und vieles mehr.

Angeboten wird auch ein herzhaftes Frühstück mit selbstgemachter Marmelade und Gebäck.

Auch Kunsthandwerk und Geschenkartikel kommen nicht zu kurz! Es gibt Blumen, handgemachte Geschenke, Kuscheliges aus Alpakawolle, Körbe und Dekoartikel aus der Flechtwerkstatt, etc. Wer es besonders scharf haben will, besucht den Schleif- und Schärfwagen.



MUSIKSCHULVERBAND „SCHNEEBERGKLANG“ - TAG DER OFFENEN TÜR

Am Freitag, den 29. April 2022 öffnet der Musikschulverband in der VS Höflein für neugierige Schnupfnasen ihre Türen!

Ab 16 Uhr gibt es die Möglichkeit das Lehrerteam und die verschiedenen Instrumente kennenzulernen. Ab 18 Uhr gibt es eine musikalische Kostprobe aus der Musikschule.

Der Musikschulverband freut sich auf zahlreichen Besuch!





MUSIKWOCHE

<https://www.musikwoche-gruenbach.at/>



**Die Musikwoche Grünbach:
Kurse für Geige, Bratsche, Cello, Klavier, Kammermusik
und Gesang**

10 Jahre Musikwoche Grünbach (3.-9./10.-16./17.-23. Juli 2022)

Die Musikwoche Grünbach richtet sich an Anfänger, Wiedereinsteiger, fortgeschrittene Musiker und Profis, die sich auf einem Sommerkurs intensiv mit den Instrumenten Geige, Bratsche, Cello oder Klavier beschäftigen wollen. In einer der drei Kurswochen findet außerdem ein Gesangskurs für Sologesang oder Ensemblesingen statt.

Für die Teilnahme an der Musikwoche gibt es keinerlei Altersbeschränkungen: Erwachsene (sehr gerne auch Anfänger in höherem Alter), Kinder, Jugendliche und Familien sind herzlich willkommen.

Roland Herret (At):
[+43 / 664 / 450 85 24](tel:+436644508524)

Heinz Neuwirth (De):
[+49 / 176 / 536 603 89](tel:+4917653660389)

Veranstaltungskalender

14.04. - 15.04.2022	Ostermarkt - Mostheuriger Steuerer	Gutenmann
18.04.2022	Osterbrunch von 11:30 bis 14:30	Landgasthof Adrigan
23.04.2022	Saubertag	Schrattenbach
23.04.2022	Wrestling Show	Barbarahalle
24.04.2022	SÄNGER- UND MUSIKANTENSTAMMTISCH	GH Schlossteich
25.04. - 26.04.2022	Sperrmüllsammlung	Sammelplatz - Rosental
29.04.2022	Schneebergklang - Tag der offenen Tür	VS Höflein
14.05. - 15.05.2022	Lesung - Peter Meissner - Lachen Gefällig?	Würflach
21.05. - 22.05.2022	Mostheuriger Steuerer	Gutenmann
28.05. - 29.05.2022	Mostheuriger Steuerer	Gutenmann
29.05.2022	SÄNGER- UND MUSIKANTENSTAMMTISCH	GH Schlossteich
03.06. - 05.06.2022	102 Jahre - JUBILÄUM - BERGKNAPPENKAPELLE	Barbarahalle
04.06. - 06.06.2022	Mostheuriger Steuerer	Gutenmann
26.06.2022	SÄNGER- UND MUSIKANTENSTAMMTISCH	GH Schlossteich
02.07. - 03.07.2022	FF Grünbach Schrattenbach - Heuriger	Lebensbogen
31.07.2022	SÄNGER- UND MUSIKANTENSTAMMTISCH	GH Schlossteich
03.08. - 07.08.2022	Mostheuriger Steuerer	Gutenmann
13.08.2022	Sommerfest	Lebensbogen
15.08.2022	Feldmesse - MGV Grünbach, 10.00 Uhr	Lärbaumkreuz
11.08. - 15.08.2022	Mostheuriger Steuerer	Gutenmann
21.08.2022	Bergrettungsfest	Hohe Wand
28.08.2022	SÄNGER- UND MUSIKANTENSTAMMTISCH	GH Schlossteich
10.09. - 11.09.2022	Mostheuriger Steuerer	Gutenmann
25.09.2022	SÄNGER- UND MUSIKANTENSTAMMTISCH	GH Schlossteich

Stand: 06.04.2022

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bzw. immer aktuell unter www.schrattenbach.at

Niederösterreich radelt & unsere Gemeinde radelt mit!

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radelst du mit? Jeder Kilometer zählt bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“ von 20. März bis 30. September.

Radel mit für unsere Gemeinde!

Auch **Schrattenbach** startet aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Im letzten Jahr wurden im Rahmen dieser Aktion niederösterreichweit rund 3,3 Millionen km erradelt – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde!



Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden **tolle Preise verlost**, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

Neugierig geworden?

Dann mach mit bei „**Niederösterreich radelt**“, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradlerinnen und Alltagsradler und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht´s:

1. Melde dich auf www.noeradelt.at an.
2. Wähle unsere Gemeinde in deinem Profil als Veranstalter aus
3. Radle und zähle deine Kilometer. Trage deine Kilometerzahl direkt auf der Website ein oder zeichne sie mit der gratis „**NÖ radelt**“ **App** auf! Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende der Aktion machen.
4. Und mit etwas Glück einen von vielen Preisen gewinnen!

#anradeln Gewinnspiel

Gleich zum Start der Aktion werden unter dem Motto #anradeln zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radle bis zum 30. April mindestens 50 Kilometer und trage diese in dein Profil ein, dann nimmst du automatisch an der Verlosung teil.

Jetzt anmelden & mitradeln: www.noeradelt.at

